



beck
schwimmbadbau
ihr planer.

Tag der badenden Meister 2019

Beck Schwimmbadbau AG
Raffael Husa



Grundlagen

- Basis BASPO 301 – Bäder Grundlagen für Planung, Bau und Betrieb
- Erfahrungen Beck Schwimmbadbau AG → 150 Projekte

Übersicht der öffentlichen Bäder

- In der Schweiz gibt es rund 930 öffentliche Bäderanlagen
- davon sind
 - rund 225 reine Hallenbäder
 - rund 635 reine Freibäder
 - rund 70 Kombibäder
- Lehrschwimmbecken sind darin nicht enthalten
- Ein grosser Teil dieser Anlagen wurde in den 1960-er / 1970-er Jahren erstellt
- Instandstellungsarbeiten wurden stark vernachlässigt

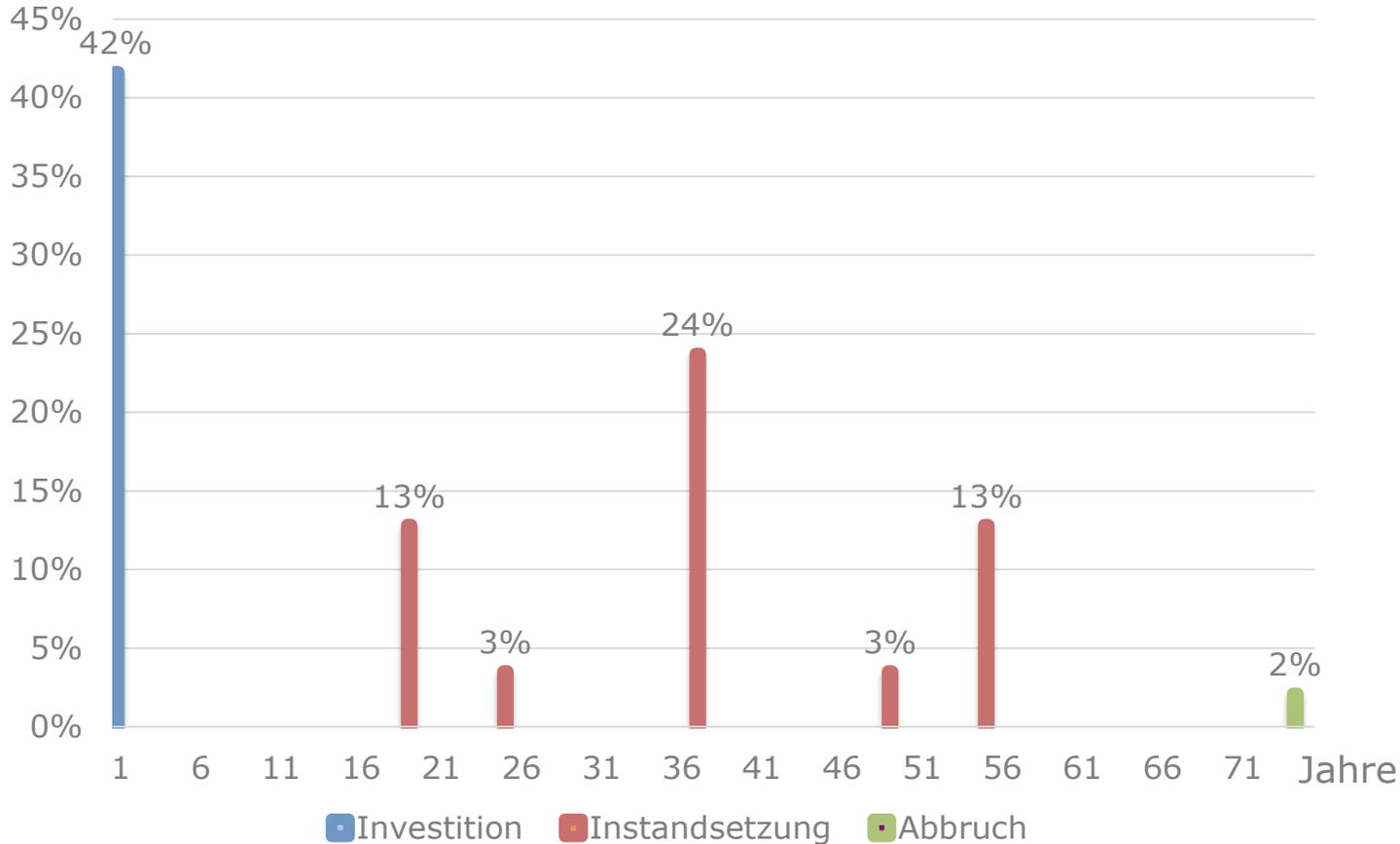
Nutzungsdauer im Vergleich

BKP		Hallenbad	Mehrfamilienhäuser
		Nutzungsdauer [in Jahren]	Nutzungsdauer [in Jahren]
1	Vorbereitungsarbeiten	72	80
20	Baugrube	72	80
21	Rohbau 1	72	80
221	Fassade	36	40
22	Rohbau 2	36	40-80
23	Elektro	36	40
24	HLK	18	20
25	Sanitäre Anlagen	24	20-40
26	Transportanlagen	72	80
27	Ausbau 1	36	40
28	Ausbau 2	18	20
30	Betriebseinrichtungen	24	
35	Badewasseraufbereitung	18	
4	Umgebung	36	40

Tab. 8: Nutzungsdauer der Anlagen verteilt nach in BKP und Gewerk

Quelle: Masterthesis Husa/Palmieri 2013

Lebenszykluskosten



Lebenszykluskosten eines klassischen Hallenbades (ohne Betriebs-/ Unterhaltskosten)

Umgang mit anstehender Sanierungen

- «Pflästerli-Politik» bzw. Mängelbehebung → Sanierung herauszögern (Instandhaltung)
- Teilsanierungen ohne Gesamtsicht → Sanierung herauszögern
- Gesamtsanierung
- Gesamtsanierung mit vorgängiger strategischer Planung

Vorgehen bei einer Sanierung

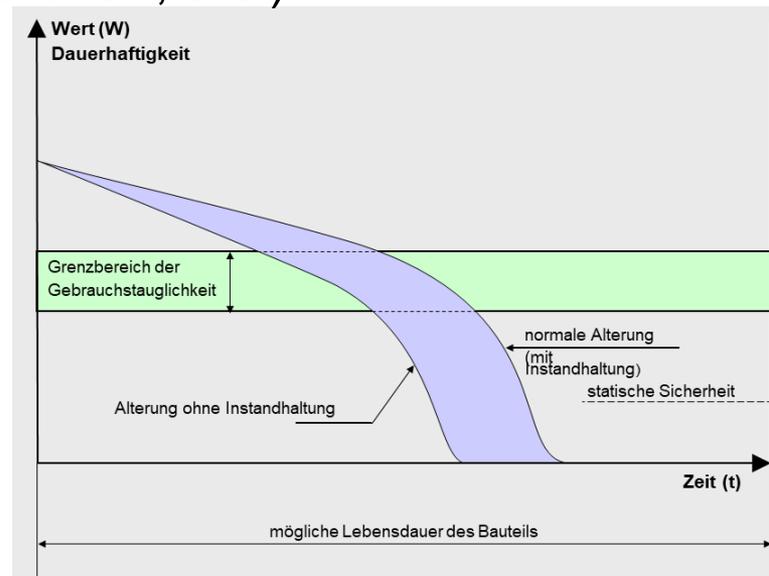
- «Bestandsaufnahme» der Anlage inkl. Grobkostenschätzung erstellen → Politik sensibilisieren
- Strategische Ausrichtung des Bades definieren → Anspruchsgruppen (Eigentümer, Betrieb, Gäste, Vereine, Schulen, Anwohner, etc.) abholen
- Projektierungsphase: Regelmässige Besprechungen mit Vertreter Anspruchsgruppen
- Realisierung

Erste Einblicke

Bestandsaufnahme:

- Aufnahme Ist-Zustand Bau und Technik
- Massnahmen Soll-Zustand Bau und Technik
- Mögliche Attraktivierungsmassnahmen (Rutschbahn, Wellness, zusätzliche Becken, Restauration, etc.)

→ Ziel Politik sensibilisieren



K. Christen / Prof. P. Meyer: Optimierung von Instandsetzungszyklen, v/d/f Hochschulverlag AG an der ETH Zürich, 04/1999

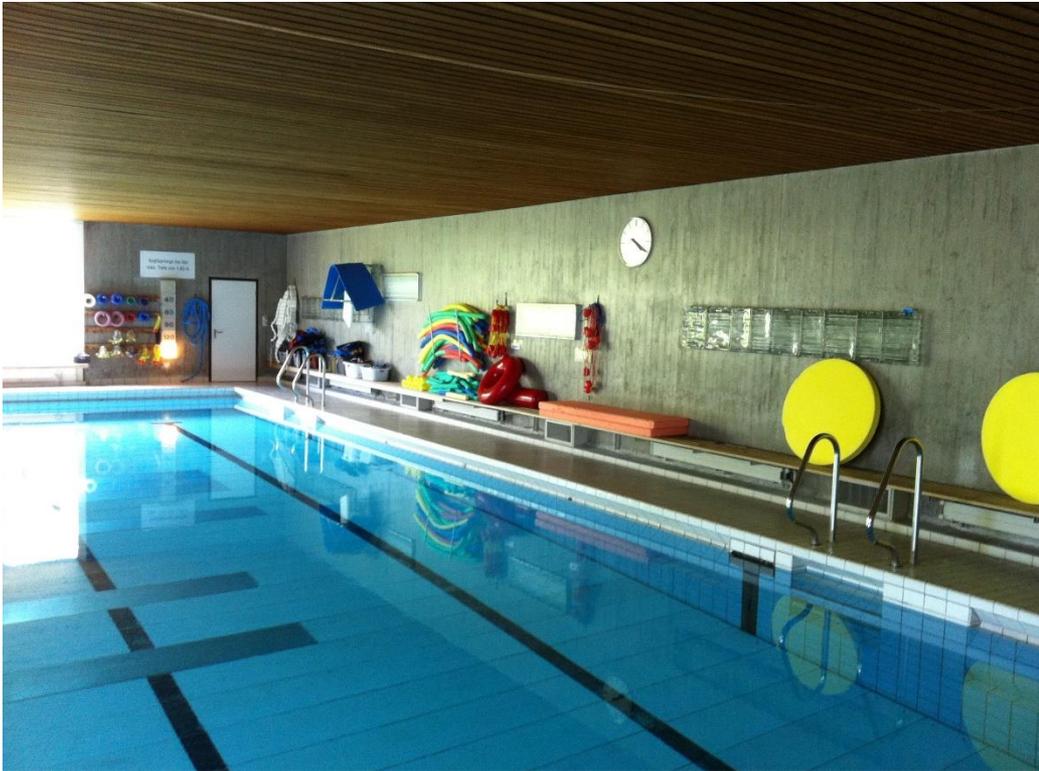
Sanierungsbedürftig



Sanierungsbedürftig



Sanierungsbedürftig



Strategische Ausrichtung

- Umfragen der Bevölkerung: «was muss das Bad können?»
- Was gibt es in der Region, was gibt es nicht?
- Benötigt es eine Angebotsverbesserung / -Erweiterung?
- Will man das lokale Gewerbe konkurrenzieren?
- Will man ein Familien-, Sport- oder Freizeitbad?
- Kann die Region vom Konzept begeistert werden?
- Wo liegen die Grenzen einer Sanierung?
- Wie soll der politische Prozess ablaufen?

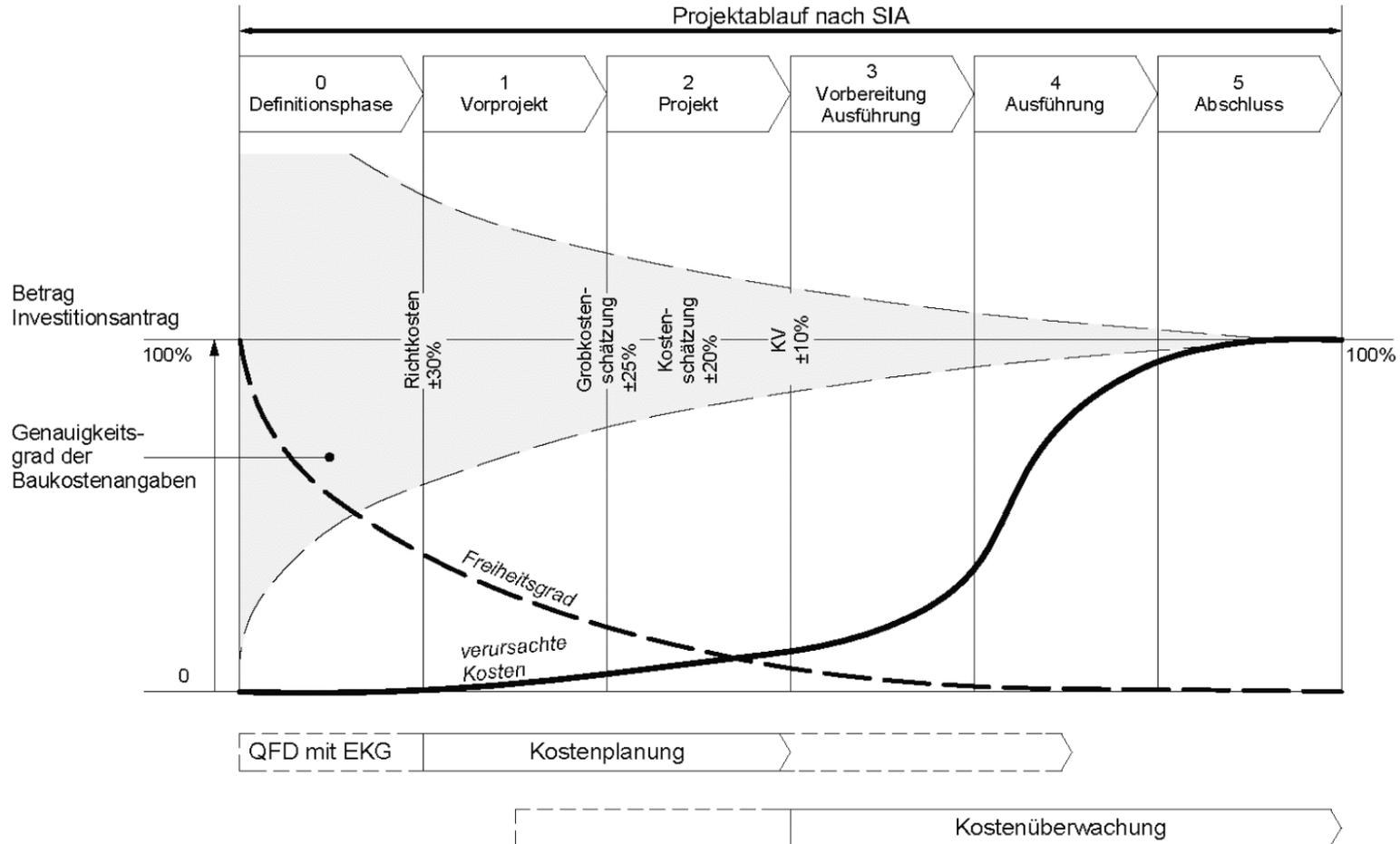
Strategische Ausrichtung

- Zentral für den weiteren Betrieb der Anlage
- Zentral für den Standortvorteil der Standortgemeinde / Region
- Frühzeitiges Einbinden und Abholen der Entscheidungsträger

Projektierung

- Ergebnisse der strategischen Ausrichtung darstellen
- Variantenstudien erstellen (Beckenauskleidungen, Attraktionen, Optimierungen Betriebsabläufe, Verfahrensart BWA)
- Etappierung einer möglichen Sanierung darstellen
- Wünsche Anspruchsgruppen aufnehmen
- Phasen dokumentieren
- Projektgruppenezusammenstellung zentral
- Frühzeitiger Einbezug Entscheidungsträger und Ämter

Projekttablauf



Realisierung

- Umsetzung des Projektes gemäss Projektierungsphase
- Regelmässige Baubesprechungen
- Bewirtschaftung Reserven → Zusatzwünsche

Zusammenfassung

- Vor dem Start der Sanierung sich einen Überblick verschaffen
- Nutzergruppen frühzeitig beiziehen
- Strategie des Bades definieren
- Strategie der Sanierung ableiten

Fragen, Diskussionsrunde



Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir freuen uns!

Beck Schwimmbadbau AG

Bürglistrasse 29
CH-8400 Winterthur

Telefon +41(0)52 224 00 88
www.beck-schwimmbadbau.ch